

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Holgende Aktien-Coupons, Anleihe-Coupons, ausgelooste und gekündigte Anleihe-Obligationen werden an der Gasse der unterzeichneten Anstalt in Leipzig, sowie in ihrem Auftrage bei ihren Filialen in Dresden und Altenburg und bei Herrn G. E. Heydemann in Bautzen und Löbau spesenfrei — jedoch in Leipzig nur in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr vom Fälligkeitstage, resp. von beigesetzten Terminen ab, eingelöst, bez. angekauft.

A. Aktien-Coupons:

- der Actienbierbrauerei Lübeck, Dividenden-Schein pro 1887/88 mit M 40, vom 10. December ab,
- Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloss Chemnitz, Dividenden-Schein pro 1888, mit M 90, vom 5. December ab,
- Altenburger Spielkartenfabrik, Dividenden-Schein pro 1887/88, mit M 52.50 vom 15. December ab,
- Großen Russischen Eisenbahn,
- Oesterl.-Französischen Staatsbahn,
- Portland-Cement-Fabrik Görlitz, Dividenden-Schein pro 1887/88 mit M 30, vom 1. December ab,
- Stargard-Posener Eisenbahn, vom 24. December bis 31. Januar.

B. Anleihe-Coupons:

- der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn,
- Aussig-Zepliner Eisenbahn,
- Böhmisches Nordbahn, 4% Gold-Prioritäten, vom 24. December ab,
- Böhmisches Westbahn Gold-Prioritäten und Silber-Prioritäten (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Breslau-Schweidnitz-Zwickruber Eisenbahn, vom 2. bis 31. Januar,
- Communalbank des Königreichs Sachsen, vom 15. December ab,
- Galijschen Carl-Ludwigsbahn (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Gothardbahn, von heute ab,
- Italienischen Rente, von heute ab,
- Kaiser Ferdinand-Nordbahn, 5% Silber-Prioritäten (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Kompanie für Spinnerei Stöhr & Co.,
- Leipziger Handelskammer,
- Leipziger Malzfabrik zu Schleinitz,
- Leipziger Vereins-Bier-Brauerei,
- Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, von heute ab,
- Niederschlesischen Zweigbahn, vom 24. December bis 31. Januar,
- Oberschlesischen Eisenbahn, vom 24. December bis 31. Januar,
- Oesterreichischen Silbertrente,
- Pilsen-Priesener Eisenbahn, vom 2. bis 31. Januar (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Prager Eisenbahn (Gold-Prioritäten),
- Prag-Turnauer Eisenbahn (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- des Russischen gegen seit. Bodencredit-Vereins, von heute ab,
- der Sächsischen Gußstahlfabrik Döhlen, vom 20. December ab,
- Societätsbrauerei zu Dresden,
- Stadt Dresden (4% Anleihe mit Januar- und Juli-Termin), vom 20. December ab,
- Stadt Franzensbad,
- Stadt Jena,
- Stadt Markneukirchen,
- Leipzig, den 22. December 1888.

- der Stadt Delitzsch,
- Stadt Rostock (Anleihe von 1884), vom 24. December ab,
- Stadt Teplic,
- Stadt Wien (Communal-Gold-Anleihe), vom 20. December ab,
- Stadt Wurzen,
- Süddeutschen Bodencreditbank in München, vom 15. December ab,
- Südösterr.-Lombardischen Eisenbahn, 3% und 5% Obligationen mit Frs. 6%, resp. Frs. 12%, zum Pariser Cours,
- Thüringischen Eisenbahn, VI. Em.
- Ungarischen Goldrente,
- Ungarischen Staats-Eisenbahn (5%, Anleihe von 1867), vom 24. December ab,
- Warschau-Wiener Eisenbahn,
- Werra-Eisenbahn,
- des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins.

C. Ausgelooste Anleihe-Obligationen:

- der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn,
- Böhmisches Westbahn Gold-Prioritäten und Silber-Prioritäten (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Communalbank des Königreichs Sachsen,
- Galijschen Carl-Ludwigsbahn (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- Gothardbahn, von heute ab,
- Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, von heute ab,
- Niederschlesischen Zweigbahn, vom 24. December bis 31. Januar,
- Oberschlesischen Eisenbahn, vom 24. December bis 31. Januar,
- Prager-Duxer Eisenbahn (5%, Gold-Prior.),
- Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
- des Russischen gegen seit. Bodencredit-Vereins, von heute ab,
- der Sächsischen Gußstahlfabrik zu Döhlen,
- Sebnicher Papierfabrik,
- Stadt Dresden (4% Anleihe mit Januar- und Juli-Termin), vom 20. December ab,
- Stadt Jena,
- Stadt Markneukirchen,
- Stadt Delitzsch,
- Stadt Rostock (Anleihe von 1884), vom 24. December ab,
- Stadt Teplic,
- Stadt Wien (Communal-Gold-Anleihe), vom 20. December ab,
- Südösterr.-Lombardischen Eisenbahn, 3% und 5% Obligationen mit Frs. 500 zum Pariser Cours,
- Warschau-Wiener Eisenbahn, von heute ab,
- Ungarischen Staats-Eisenbahn (5%, Anleihe von 1867), von heute ab,
- des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins.

D. Gekündigte Anleihe-Obligationen:

- des Erbländischen Ritterschaftl. Credit-Vereins, nicht convertierte 4% Pfandbr. Ser. VII (gekündigt per 2. Januar 1889),
- der Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, nicht convertierte 5% Anleihe von 1875 (gekündigt per 31. December 1888).

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Landständische Bank zu Bautzen.

Wir gewähren, wie bisher, Hypothekendarlehen auf landwirtschaftliche Grundstücke innerhalb der statutären Grenzen zu dem Zinsfuße von drei und dreiviertel Prozent.

Die Ausreitung erfolgt in baarem Gelde ohne Bezeichnung einer Provision. — In der Regel werden die Hypothekendarlehen ohne Amortisation gewährt; dieselbe kann aber vereinbart werden.

Jeden Gebrüche sind beizulegen: eine Polizeiauthschrift, das Besitzstandsverzeichniß und der Brandversicherungsschein.

Bautzen, am 12. December 1888.

Landständische Bank des Königl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

gründet 1830.

Zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen und weiterer Anfragen empfiehlt sich

Albert Kraul, General-Agent,
Theatergasse 2, part.

Jean Fränkel

Bank-Geschäft

Behrenstr. 27. I BERLIN W. Behrenstr. 27. I

Reichsbank-Giro-Konto + Telephon No. 60

vermittelte Cass-, Zeit- und Prämienverschäfe zu den kostengünstigsten Bedingungen, um die Chancen der jeweiligen Stimmung auszunützen, führe ich, da noch oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cass zehndert werden, am meisten zu gewinnbringenden Transaktionen eignen, auch in diesen Papiere Zeitschriften aus.

Kostenfreie Contrat verlohnbarer Effecten, Coupons-Einführung etc. Versicherung gegen Verluste erfolgt an den billigsten Stätten. Mein täglich erscheinende ausgedruckte "Börsezeitung", sowie meine "Broschüre Capitalanlage und Spekulation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-Geschäfte" (Zeitung mit beschriebenen Blättern verweise ich gratis und franco).

Hôtel und Kurhaus St. Blasien I. Ranges.

Winter-Station.

Für die Winterferien, unverrichtlich bei Rundreisen des Herrensystems, bei Rennbahn- und Kreisrennen besonderer Einrichtungen; der Rennbahnsaal mit 50 Sämmern, verunter 20 Sämmern, 25 Meter langer Galopprennbahn, grünen Bänken und Stühlen, Sämmern, dientlichen u. a. — Leichter Zug: Ein- und Groß-Baileys Dr. Engler. Verkaufsstelle für Winter und Frühjahr bis zum 15. Febr. Zimmer und Wohnung abzuhören, 5%—7% je nach Zahl der Zimmer. — Sämtliche Preise gratis und ungezahlt zu Dienstes Hotel und Kurhaus St. Blasien: O. Häglin.

Alfred Lorentz,

Buchhandlung.

Rupprinstraße 10

gegenüber der Leipziger

offenbart folgende zurückge-

setzte, aber noch sehr gut

erhaltene Prachtwerke

zu beachtende ermäßigte Preisen.

8. Welt. Bismarckstr. 12. Börsen-

Str. — Börs. B. Bismarckstr. 12. Börsen-

Str. — Bismarckstr. 12. Börsen-